

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 12.05 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz. Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Mag. Nagl:

Meine geschätzten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen der Stadtregierung, meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, Herr Magistratsdirektor, meine geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter und vor allem auch liebe Damen und Herren, die Sie auf unserer Zuhörergalerie Platz genommen haben, ich darf Sie alle ganz herzlich zu unserer heute stattfindenden Gemeinderatssitzung begrüßen. Ich darf diese eröffnen und wiederum feststellen, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und dass wir auch beschlussfähig sind.

4 Entschuldigungen

Bürgermeister Mag. Nagl:

Für heute habe ich eine Entschuldigungsliste bekommen. Herr Gemeinderat Luttenberger wird heute später zu uns stoßen und Herr Gemeinderat Dr. Piffli-Percevic ist erkrankt. Ich darf auch anmerken, dass ich nach 20 Minuten ein Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Graz übergeben werde und dann wieder zurückkommen werde. In der Zwischenzeit wird Herr Vizebürgermeister die Sitzung leiten.

5 Mitteilungen

5.1 Genehmigung folgender Protokolle: **Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15. März 2018, Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 15. März 2018**

Nagl:

Zu den Mitteilungen darf ich Folgendes vortragen:

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 15. März 2018 wurden von der Schriftprüferin überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Protokolle liegen bis zum Tag vor der nächsten Gemeinderatssitzung, Mittwoch, den 12.12.2018, in der Präsidialabteilung, Referat Verfassung und Vergaberecht, Zimmer 310, zur Einsichtnahme auf.

Originaltext der Mitteilung:

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 15. März 2018 wurden von der Schriftprüferin überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Protokolle liegen bis zum Tag vor der nächsten Gemeinderatssitzung, Mittwoch, den 12.12.2018, in der Präsidialabteilung, Referat Verfassung und Vergaberecht, Zimmer 310, zur Einsichtnahme auf.

5.2 Ehrengrab Erich Kleinschuster

Nagl:

Meine geschätzten Damen und Herren, am 12. September 2018 ist Herr em. Univ.-Prof. Dr. Erich Kleinschuster im Alter von 88 Jahren verstorben.

Erich Kleinschuster wurde am 23. Jänner 1930 in Graz geboren und schloss neben dem Studium der Posaune auch noch das Studium der Rechtswissenschaften ab. Als Jurist war er zwar nie tätig, wohl aber einst als Elektroschweißer bei Simmering-Graz-Pauker, um seine Studien in Wien zu finanzieren.

Die Entscheidung, als Jazzmusiker eine professionelle Laufbahn einzuschlagen, fiel 1958. Die Teilnahme am berühmten Newport Jazz Festival als Mitglied der International Youth Band brachte Herrn Erich Kleinschuster mit großen Jazzmusikern in Kontakt, die ihn nachhaltig beeinflussten.

Die Verbundenheit, die Erich Kleinschuster sein Leben lang der steirischen Landeshauptstadt bewiesen hat, verdient auch ein Zeichen besonderer Wertschätzung und Würdigung.

Nach Gesprächen mit der Familie und dem für die Abwicklung zuständigen Stadtsenatsreferenten, Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler, habe ich die Übernahme für die Kosten der letzten Ruhestätte Erich Kleinschusters als Ehrengrab namens der Stadt Graz zugesagt.

Das Ehrengrab Erich Kleinschusters befindet sich am St. Peter Ortsfriedhof, Nr. 11/2, Grab 3.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates um zustimmende Kenntnisnahme. Darüber hinaus denke ich, werden alle Musikbegeisterten, aber auch wir Erich Kleinschuster stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Originaltext der Mitteilung:

Am 12. September 2018 ist Herr em. Univ.-Prof. Dr. Erich Kleinschuster im Alter von 88 Jahren verstorben.

Erich Kleinschuster wurde am 23. Jänner 1930 in Graz geboren und schloss neben dem Studium der Posaune auch noch das Studium der Rechtswissenschaften ab. Als Jurist war er zwar nie tätig, wohl aber einst als Elektroschweißer bei Simmering-Graz-Pauker, um seine Studien in Wien zu finanzieren.

Die Entscheidung, als Jazzmusiker eine professionelle Laufbahn einzuschlagen, fiel 1958: Die Teilnahme am berühmten Newport Jazz Festival als Mitglied der International Youth Band brachte Kleinschuster mit großen Jazzmusikern in Kontakt, die ihn nachhaltig beeinflussten.

Die Verbundenheit, die Erich Kleinschuster sein Leben lang der steirischen Landeshauptstadt bewiesen hat, verdient auch ein Zeichen besonderer Wertschätzung und Würdigung.

Nach Gesprächen mit der Familie und dem für die Abwicklung zuständigen Stadtsenatsreferenten, Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler, habe ich die Übernahme für die Kosten der letzten Ruhestätte Erich Kleinschusters als Ehrengrab namens der Stadt Graz zugesagt.

Das Ehrengrab Erich Kleinschusters befindet sich am St. Peter Ortsfriedhof, Nr. 11/2, Grab 3.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates um zustimmende Kenntnisnahme.